

DomOrgelKonzerte

KATHEDRALE ST.GALLEN

2025

1|15|22|29 JUNI • 2|6|13|20|27 JULI



Sonntag
17.30


DomMusik
AUS DEM WELTKULTURERBE
ST.GALLEN

Willkommen

An dieser Stelle möchte ich Sie als Domorganist ganz herzlich zu den Internationalen Domorgelkonzerten 2025 in der Kathedrale St.Gallen begrüßen!

Dieses Jahr werden Meister ihres Fachs aus der Schweiz, Deutschland, Italien, Frankreich, Niederlande und Schweden faszinierende und vielseitige Programme auf unseren Domorgeln präsentieren. Erleben Sie verschiedene Bearbeitungen mit Werken von Johann Sebastian Bach, Nino Rota oder Arnold Schönberg. Ein reines Improvisationskonzert sowie ein Konzert mit zwei Organisten und dem kammerorchesterer sankt gallen sind ebenfalls ein Novum bei den Domorgelkonzerten. Zudem freue ich mich sehr, dass im Rahmen der St.Galler Festspiele ein zusätzliches Orgelkonzert in der Kathedrale stattfinden wird.

In fast allen Konzerten werden beide Orgeln bespielt, daher empfehle ich Ihnen, der Chororgel direkt im Chorraum zu lauschen, welcher eigens dafür bestuhlt wird. Beim Wechsel können Sie sich gerne ins Hauptschiff begeben, von wo aus die Grosse Orgel deutlicher vernommen werden kann. Unsere Domorgelkonzerte finden bei freiem Eintritt statt, daher bitten wir Sie um eine grosszügige Spende, um auch weiterhin diese schöne Konzertreihe präsentieren zu können.

Freuen Sie sich also auf ein facettenreiches Programm.

Wir wünschen Ihnen ein erfüllendes Konzerterlebnis!

Domorganist Christoph Schönfelder

Domkapellmeister Andreas Gut

DomOrgelKonzerte

KATHEDRALE ST.GALLEN

SONNTAG 17.30

1. Juni

Bernhard Haas | München

15. Juni

Francesco Finotti | Christoph Schönfelder
kammerorchester sankt gallen

22. Juni

Rudolf Lutz | St.Gallen

29. Juni

David Cassan | Paris

2. Juli

St.Galler Festspiele | Christoph Schönfelder
Tickets à CHF 25.00 bei konzertundtheater.ch

6. Juli

Livia Mazzanti | Rom

13. Juli

Leo van Doeselaar | Groningen

20. Juli

Emmanuel le Divellec | Hannover & Basel

27. Juli

Hans-Ola Ericsson | Stockholm

Bernhard Haas

München

Eintritt frei – Kollekte



Studium an den Musikhochschulen Köln, Freiburg und Wien

Preisträger bei internationalen Orgelwettbewerben, u.a.

1. Preis beim Liszt-Wettbewerb in Budapest

1994-2013 Professor für Orgel an der staatlichen
Musikhochschule in Stuttgart

Seit 2013 Professor für Orgel an der Hochschule für
Musik und Theater München

Rege Konzert-, Kurs- und Jurytätigkeit in Europa, Japan
und Südkorea

Diverse CD-Aufnahmen mit Werken von Liszt, Reger,
Stravinsky, Xenakis, Ferneyhough u.a.

Publikationen sowie diverse Aufsätze in Fachzeitschriften
und Kongressberichten

DomOrgelKonzert

I

1. Juni 17.30

Chororgel

Giovanni de Macque ca. 1550-1614

Capriccio sopra re fa mi sol

Giovanni Maria Trabaci 1575-1647

Canzona francese seconda aus primo libro

Girolamo Frescobaldi 1583-1643

Toccata quarta aus dem libro secondo

Johann Kaspar Kerll 1627-1693

Toccata terza

Domenico Scarlatti 1685-1757

Sonata 8 aus Essercizi

Ludwig van Beethoven 1770-1827

Praeludium f-moll WoO 55

Hauptorgel

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Passacaglia BWV 582

Arnold Schönberg 1874-1951

Orchesterstück op. 16/2 – Orgelfassung von B. Haas

György Kurtág *1926

Ligatura x, In memoriam Tibor Szeszler

Für Dora Antals Geburtstag

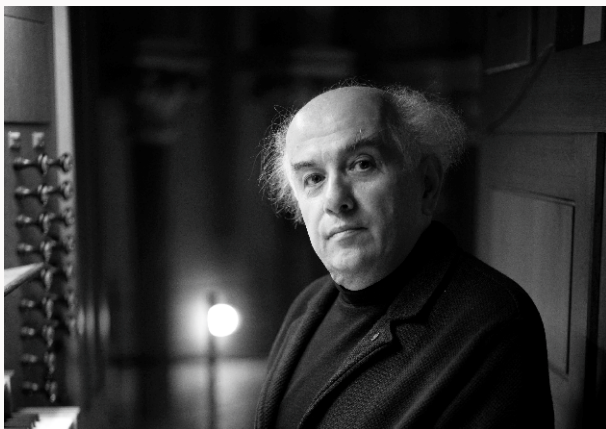
César Franck 1822-1890

Choral in E-Dur

Francesco Finotti

Padua

Eintritt frei – Kollekte



Professor für Orgel und Gregorianik am
Konservatorium Padua

1978 1. Preisträger beim Internationalen
Franz Liszt – Wettbewerb in Budapest

1999 Veröffentlichung und Übersetzung ins Italienische
der vollständigen theoretischen Schriften des
Orgelbauers Aristide Cavaille-Coll

Zahlreiche CD- und Radioaufnahmen mit Werken von Bach,
Mozart, Schumann, Liszt, Messiaen und anderen

Internationale Konzerttätigkeit

Christoph Schönfelder St.Gallen kammerorchester sankt gallen



Domorganist Christoph Schönfelder
Vita bei Orgelkonzert Nr. 5



kammerorchester sankt gallen
Leitung Mathias Kleiböhmer

DomOrgelKonzert

2

15. Juni 13.00 & 17.30

13.00 Eröffnungskonzert zum Weltkulturerbetag St.Gallen

17.30 Domorgelkonzert Nr. 2

Die Konzerte finden im Chor der Kathedrale statt

Das zweite Domorgelkonzert findet ausschliesslich im Chor der Kathedrale statt. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität wird das Konzert mit dem gleichen Programm zweimal gespielt

Das erste Konzert um 13.00 Uhr ist gleichzeitig das Eröffnungskonzert des Weltkulturerbetages in St.Gallen

Das zweite Konzert um 17.30 Uhr findet in der Reihe der internationalen Domorgelkonzerte statt

Mitwirkende:

Francesco Finotti

Domorganist Christoph Schönfelder

kammerorchester sankt gallen

Leitung Mathias Kleiböhmer

DomOrgelKonzert

2

15. Juni 13.00 & 17.30

Chororgeln

Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791

Adagio und Rondo KV 617

Bearbeitung für zwei Orgeln von Francesco Finotti

Georg Friedrich Händel 1685-1759

Konzert in F-Dur op. 4/4 für Orgel und Orchester

Solist Francesco Finotti

Johann Friedrich Fasch 1688-1758

Concerto für Flöte, Oboe und Basso continuo FAWV L:D11

Georg Friedrich Händel

Konzert in g-moll op. 4/1 für Orgel und Orchester

Solist Christoph Schönfelder

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Sinfonia aus der Kantate BWV 29

Bearbeitung für zwei Orgeln von Francesco Finotti

Rudolf Lutz

St.Gallen

Eintritt frei – Kollekte



Rudolf Lutz wurde durch seine künstlerische Arbeit als Dirigent, Pianist, Organist, Cembalist, Kammermusiker, Komponist, Improvisator und Dozent vielfach ausgezeichnet

2006 Kulturpreis des Kantons St.Gallen

2015 Preis der STAB-Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur für sein Lebenswerk

2019 Schweizer Kulturpreis

2016 wurde Rudolf Lutz in das Direktorium der Neuen Bachgesellschaft e.V. Leipzig aufgenommen

2021 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Theologischen Fakultät der Universität Zürich

Rudolf Lutz ist Dirigent und künstlerischer Leiter der J. S. Bach-Stiftung in St.Gallen

DomOrgelKonzert

3

22. Juni 17.30

Improvisationskonzert

Carte blanche für Rudolf Lutz

Chororgeln

Improvisationen nach Ansage mit Gastimprovisator
Domorganist Christoph Schönfelder – St.Gallen

Hauptorgel

Improvisationen über die sieben Zeichen Jesu im
Johannesevangelium mit Texten von
Dompfarrer Beat Grögli
gelesen von Norbert Schmuck

1. Verwandlung von Wasser zu Wein in Kana
2. Heilung des Sohnes des königlichen Beamten
in Kapernaum
3. Heilung des Gelähmten in Bethesda
4. Die Speisung der 5'000
5. Jesus geht über das Wasser
6. Heilung des von Geburt an blinden Mannes
7. Die Auferweckung des Lazarus

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Chaconne aus Partita Nr. 2 d-moll BWV 1004

in einer improvisierten Fassung durch Rudolf Lutz

*Freude mit der bunten Welt
von Lienert-Kerzen*



LIENERT KERZEN
Einsiedeln



**Neu im
Domshop!**

Stofftasche

Material: Baumwolle

Masse: 42 x 38 x 11

Doppelseitig bedruckt

kurze oder lange Tragegriffe

CHF 15.00

*Jede Menge Platz
für Ihre Sachen!*



Zu bestellen bei:

sekretariat@dommusik.ch

Weitere Produkte finden Sie unter: **dommusik.ch/shop**

Tesori da Roma
Blockflöte: Stefan Temmingh
Cembalo: Wiebke Weidanz
Mo, 23.6.25, 19 Uhr
Stiftsbibliothek

Liebe Laura
Monteverdi, Petrarca und
das italienische Madrigal
Ensemble Voces Suaves
Di, 24.6.25, 19 Uhr
Kirche St. Laurenzen

Bruckners Achte
Festkonzert
Leitung: Modestas Pitrenas
Sinfonieorchester St.Gallen
Do, 26.6.25, 20 Uhr
Kathedrale

Glockenklänge
Eine Spurensuche auf vier Gamben
Ensemble Les Escapades
Fr. 27.6.25, 19 Uhr,
Forum St.Katharinen

Im Kreise Ottobonis
Ensemble Tra Noi
Mo, 30.6.25, 19 Uhr
Schutzengelkapelle

Italienische Orgelnacht
Domorganist: Christoph
Schönfelder
Mi, 2.7.25, 19 Uhr
Kathedrale

«Lobe den Herrn, meine Seele»
Kantatenkonzert der
J. S. Bach-Stiftung
Fr, 4.7.25, 18.30 Uhr
Kirche St.Laurenzen

stgaller-festspiele.ch

David Cassan

Paris

Eintritt frei – Kollekte



Studium am Conservatoire de Caen und an den Conservatoires Nationaux Supérieurs de Musique in Paris und Lyon

Zahlreiche erste Preise bei internationalen Wettbewerben wie z. B. Chartres, St. Albans, Haarlem, Grand Prix Jean-Louis Florentz der «Académie des Beaux-Arts»

Improvisator zu Filmmusik in Stummfilmen

Pädagoge bei Meisterkursen

Jurymitglied bei Orgelwettbewerben

Titularorganist an Saint-Etienne du Mont in Paris

Dom Orgel Konzert

4

29. Juni 17.30

Chororgel

David Cassan *1989

Partita improvisée sur un choral

Harmonisation – Figuré – Ricercare – Trio – Orné – Fugué

David Cassan

Suite de danses improvisée

Allemande – Sarabande – Menuet – Gavotte – Gigue

Hauptorgel

Franz Liszt 1811-1886

Bearbeitung **Jean Guillou** 1930-2019 – version synchrétique

Prélude et fugue sur BACH

Maurice Duruflé 1902-1986

Prélude, Adagio et Choral varié sur le Veni Creator

Christoph Schönfelder

St.Gallen

Tickets à CHF 25.00 @ konzertundtheater.ch



- Studium an der Hochschule für Musik und Theater München
- Stipendiat bei der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- 2017-2023 Dozent der Musikhochschule München für Liturgisches Orgelspiel und Improvisation
- Seit August 2023 Domorganist in St.Gallen
- Internationale Konzerttätigkeit

Erstmals gestaltet der seit August 2023 amtierende Domorganist der Kathedrale St.Gallen Christoph Schönfelder das Orgelrezital, das fest im Konzertprogramm der St.Galler Festspiele im Klosterbezirk verankert ist. Inspiriert von der Festspieloper lässt er an diesem Abend mit einer Auswahl italienischer Werke und einer Improvisation über Themen aus Tosca die grosse Domorgel in ihrer ganzen Pracht erstrahlen.

DomOrgelKonzert

5

Mi. 2. Juli 19.00

Italienische Orgelnacht

Im Rahmen der St.Galler Festspiele 2025

Es wird nur die Hauptorgel bespielt

Marco Enrico Bossi 1861-1925

Entrée Pontificale, aus op. 104

Tomaso Albinoni 1671-1751

Adagio g-moll

J.S. Bach 1685-1750

und **Antonio Vivaldi** 1678-1741

Concerto a-moll BWV 593

Allegro – Adagio – Allegro

Marco Enrico Bossi

Pièce Héroïque, op. 128

Christoph Schönfelder *1992

Improvisation über Themen aus der Oper

«Tosca» von Giacomo Puccini

Gioachino Rossini 1792-1868

Ouvertüre zur Oper «Wilhelm Tell»

Arr. Edwin. H. Lemar

Livia Mazzanti

Rom

Eintritt frei – Kollekte



Unterricht und wichtige Impulse für ihren künstlerischen Werdegang durch Giacinto Scelsi und Jean Guillou

Professorin für Orgel am Konservatorium in Neapel

CD-Einspielungen mit Werken von Schönberg, Busoni, Hindemith, Scelsi, Guillou sowie die Wiederentdeckung und Uraufführung der Orgelwerke von Nino Rota und Castelnuovo-Tedesco

Seit 1995 leitet sie das von ihr ins Leben gerufene internationale Festival MUSICOMETA in Rom

Internationale Konzerttätigkeit

DomOrgelKonzert

6

6. Juli 17.30

Chororgel

Bernardo Pasquini 1637-1710

Toccata VII in d-moll

Erik Satie 1866-1925

Kyrie aus «Messe des Pauvres» Op. posthume

Giovanni Pierluigi da Palestrina 1525-1594

Ricercare

Erik Satie

aus «Messe des Pauvres»

Gebet der Reisenden und den Seeleuten, die in Lebensgefahr sind, zur
gütigen und erhabenen Jungfrau Maria, der Mutter Jesu

anschliessend Improvisation von Livia Mazzanti

Hauptorgel

Mario Castelnuovo-Tedesco 1895-1968

Choral-prelude and Fugue on the name of
Albert Schweitzer – Op. 170 a/b

Erik Satie

Gymnopédie Nr. 1 | Bearbeitung durch P. J. Maxwell

Nino Rota 1911-1979

Zwei Walzer über den Namen B-A-C-H | Bearb. – L. Mazzanti
a Valse-Carillon | bb Circus-Waltz

Erik Satie

Prélude de la Porte Héroïque du Ciel

Mario Berlinguer *1961

Jeux d'escalier 2012 inspiriert von der Spanischen Treppe in Rom

Leo van Doeselaar

Groningen

Eintritt frei – Kollekte



Studium der Fächer Orgel und Klavier am Amsterdamer Konservatorium mit Spezialisierung auf Hammerklavier

Bis 2019 Professor für Orgel | Universität der Künste in Berlin

Uraufführung der Orgelkonzerte von Sofia Gubaidulina und Wolfgang Rihm

Organist der «Bach-Netherlands-Society», wo er zahlreiche Orgelwerke von Johann Sebastian Bach im Rahmen des Multimediaprojekts «All-of-Bach» einspielt

2007 Verleihung des Sweelinckpreises für seinen Verdienst um die niederländische und internationale Orgelkultur
2013 erhielt er den renommierten Echo-Klassik-Preis durch die Einspielung der Orgelwerke von Heinrich Scheidemann

DomOrgelKonzert

7

13. Juli 17.30

Chororgel

Carl Philipp Emanuel Bach 1714-1788

Preludio D-Dur, Wq. 70/7

Grave – Presto – Grave – Presto

Franz Danksagmüller *1969

Estampie – 2007

Inspiziert von den ersten Noten im Diskant der Passacaglia von Buxtehude und von der Estampie aus dem Robertsbridge Codex aus dem 14.Jhd.

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Chaconne aus Partita Nr. 2 d-Moll für Violin Solo BWV 1004

Bearbeitung für Orgel von Pier Damiano Peretti

Hauptorgel

Robert Nasveld *1955

Pep Talk – aus «Organ Talk Zone» 2011

Ernst Pepping 1901-1981

O Mensch, beweine deine Sünde gross
aus «Grosses Orgelbuch II»

Johann Sebastian Bach

O Mensch, beweine deine Sünde gross BWV 622

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Hugo Distler 1908-1942

Toccata, Bicinium und Fuge über

Wachet auf, ruft uns die Stimme opus 8 II – 1935

Emmanuel le Divellec

Hannover | Basel

Eintritt frei – Kollekte



Studium der Physik, danach Orgel in Paris bei Marie-Louise Langlais, André Isoir und in Basel bei Guy Bovet, Rudolf Lutz

1997 1. Preis beim Schweizerischen Orgelwettbewerb

2000-2008 Organist an der Französischen Kirche in Bern

2000-2011 Orgelabteilungsleiter an der Hochschule der Künste in Bern

Seit 1999 Dozent für Historische Improvisation an der Schola Cantorum Basiliensis

Seit 2000 Redakteur bei der schweiz. Orgelzeitschrift «La Tribune de l'Orgue», zahlreiche Artikel über Improvisation

Seit 2011 Professor für Orgel und Improvisation und Abteilungsleiter für Orgel und Kirchenmusik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

DomOrgelKonzert

8

20. Juli 17.30

Chororgel

Sebastian Aguilera de Heredia 1561-1627

Tiento lleno de 6 tono

Francisco Correa de Arauxo ca. 1584-1654

Tiento de dos triples de 2 tono – LIII

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Präludium und Fuge C-Dur BWV 547

Hauptorgel

Charles-Marie Widor 1844-1937

Choral aus der Symphonie romane op. 73 – 1900

Bernard Foccroulle *1953

Kolorierte Flöten – 2007

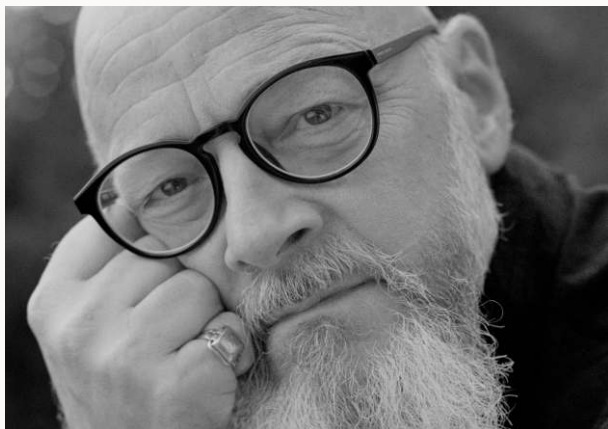
Max Reger 1873-1916

Fantasia und Fuge d-Moll Op. 135b – 1916

Hans-Ola Ericsson

Stockholm

Eintritt frei – Kollekte



1958 in Stockholm geboren

Studium an den Hochschulen in Stockholm und Freiburg, weitere Studien in den Vereinigten Staaten und in Venedig

Gesamteinspielung der Orgelwerke von Olivier Messiaen

1999 Auszeichnung mit dem Interpretationspreis des schwedischen Komponistenverbandes

Professor für Orgel in Montreal – CA und Gast/Honorarprofessor am Süddänischen Musikkonservatorium und an der Hochschule für Kirchenmusik in Regensburg

Internationale Konzert- und Jurytätigkeit

Enge künstlerische Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten, wie John Cage, György Ligeti, Olivier Messiaen und Bengt Hambraeus

Gefragter Experte bei Orgelneubauprojekten weltweit

DomOrgelKonzert

9

27. Juli 17.30

Chororgel

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Praeludium in h-moll BWV 544

Carl Philipp Emanuel Bach 1714-1788

Sonate in g-moll Wq 70/6

Allegro moderato-Adagio-Allegro

Hauptorgel

Örjan Fahlström *1953

Elegy and Beyond – 1992/2024

Edward Elgar 1857-1934

Cantique Op 3

Hans-Ola Ericsson *1958

Recit de Tierce en taille pour John – 2020

Charles Gounod 1818-1893

Offertoire

César Franck 1822-1890

Choral in a-moll

Johann Sebastian Bach

Fuge in h-moll BWV 544





Disposition Hauptorgel

erbaut 1968 durch die Firma Th. Kuhn AG, Männedorf

I. Positiv

Quintatön	16'
Harfenprincipal	8'
Copula	8'
Principal	4'
Rohrflöte	4'
Superoctave	2'
Octävlein	1'
Mixtur 3f.	2/3'
Dulcian	16'
Krummhorn	8'
Schalmei	4'
-Tremulant-	

II. Hauptwerk

Principal	16'
Gambe	16'
Praestant	8'
Offenflöte	8'
Gemshorn	8'
Quinte	5 1/3'
Octave	4'
Koppelflöte	4'
Pommer	4'
Terz	3 1/5'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Flachflöte	2'
Cornett 5f.	8'
Grossmixtur 5f.	2'
Kleinmixtur 3f.	1 1/3'
Bombarde	16'
Trompete	8'

III. Schwellwerk

Gedackt	16'
Holzoctave	8'
Metallgedackt	8'
Viola	8'
Unda Maris	8'
Principal	4'
Harfpfeife	4'
Querflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Nachthorn	2'
Terz	1 3/5'
Plein jeu 4f.	2'
Basson	16'
Trompete harm.	8'
Hautbois	8'
Clairon	4'

IV. Kronwerk

Rohrgedackt	8'
Quintade	8'
Principal	4'
Spitzgedackt	4'
Flautino	2'
Zink 3f.	1 3/5'
Nasat	1 1/3'
Scharf 3f.	1'
Farbcymbel 3f	1/14'
Holzregal	16'
Vox humana	8'
-Tremulant-	

Pedalwerk

Principal	32'
Praestant	16'
Flötbas	16'
Subbass	16'
Octave	8'
Spitzflöte	8'
Basszink 3f.	5 1/3'
Octave	4'
Blockflöte	4'
Mixtur 5f.	2 2/3'
Piffaro	2' + 1'
Kontrafagott	32'
Posaune	16'
Fagott	16'
Trompete	8'
Clairon	4'
Singend Cornett	2'

Koppeln

IV-II, III-II, I-II, III-I

IV-P, III-P, II-P, I-P

Tonumfänge

Manuale: C - g^{'''}

Pedal: C - f'

2500 Generalkombinationen auf
5 Ebenen

Die beiden Chororgeln



Epistelorgel – Südseite



Evangelienorgel – Nordseite

Disposition Chororgel

erbaut 1768 durch

Victor Ferdinand Bossart und Franz Anton Kiene 1823-1825,

restauriert durch die Firma Mathis aus Näfels 1966/67 und 2006

I. Epistelorgel – Südseite

Gross Bourdong	16'
Principal	8'
Copell	8'
Quintatön	8'
Viola	8'
Octave	4'
Flut dous	4'
Flageolet	2'
Larigott	11/3'
Cornetto 2f.	2 2/3'
Fournitur 3f.	2'
Trompeten	8'

Pedal – Epistelorgel

Praestant	16'
Subbass	16'
Principal	8'
Cello	8'
Mixtur 3f.	2 2/3'
Bombard	16'
Trompeten	8'

II. Evangelienorgel – Nordseite

Principal	8'
Gamba	8'
Copell	8'
Flaut travers	8'
Octav	4'
Flauto	4'
Quint Fleuten	2 2/3'
Superoctav	2'
Tertia	1 3/5'
Mixtur 3f.	
Vox humana	8'
- Tremulant -	

Pedal – Epistelorgel

Subbass	16'
Principalbass	8'
Cello	8'
Octava	4'

Sperrventil zum Pedal

Koppeln:

II-I, I-P

Tonumfänge:

Manuale: C - f'''

Pedal: C - d'

Jedes Jahr profitieren viele Tausend musikbegeisterte Menschen vom breiten Angebot an Chor- und Orgelkonzerten an der Kathedrale St.Gallen. Für die Finanzierung dieser Konzerte ist der Verein DomMusik zuständig.

Deshalb sind wir auf die Unterstützung von Ihnen, von Stiftungen, Legaten und Einnahmen aus freiwilligen Kollekten angewiesen.

Mit Ihrer Spende oder Ihrem Engagement als Freundin|Freund, Patin|Pate oder als Partnerin|Partner der DomMusik St.Gallen



helfen Sie uns, Konzerte in einem einmaligen Ambiente und auf hohem musikalischem Niveau aufzuführen.

Wir freuen uns auf Sie. Ganz herzlichen Dank!
www.dommusik.ch/unterstuetzen

Konzertvorschau

Orgelsommer samstags **11.15**
2. | 9. | 16 | 23. | 30. August

Choralkonzert
Sanctus Gallus
Confessor Christi
So 5.10. 16.30

Choralkonzert
Homo viator
So 26.10. 16.30

Barockkonzert
Mein Herz ist bereit
So 9.11. 17.00

**Ria & Arthur
Dietschweiler
Stiftung**

**Kanton St.Gallen
Kulturförderung**



ERNST GÖHNER STIFTUNG

DomMusik *f*reunde *p*aten *p*artner